



## Leitfaden: Leichte Sprache

### Für wen?

Leichte Sprache ist für alle Personen, denen Einfache Sprache zu anspruchsvoll ist. Also Menschen mit Lernschwierigkeiten, kognitiven Einschränkungen, Lese-Rechtschreibschwäche, Verständnisschwierigkeiten (alters- oder krankheitsbedingt) oder Personen, die nicht so gut Deutsch sprechen.

## 6 Regeln für Leichte Sprache

### 1 Nur leichte Wörter benutzen

- keine Fremdwörter/Fachbegriffe
- kurze Wörter
- längere Wörter mit Bindestrich trennen
- schwierige Wörter erklären
- keine Synonyme
- nur weitverbreitete Abkürzungen
- keine Redewendungen/Metaphern

### 2 Simple Zahlen/Zeichen verwenden

- arabische Zahlen (5 statt V)
- hohe Zahlen vermeiden
- keine Prozentzahlen
- möglichst Ziffern statt Numeralien
- Daten/Uhrzeiten ohne Nullstellen
- Telefonnummern mit Leerzeichen
- Sonderzeichen vermeiden/erklären

### 3 Kurze, simple Sätze formulieren

- einfacher Satzbau (Subjekt, Prädikat, Objekt)
- möglichst keine Kommata
- viele kurze Sätze statt eines langen Satzes mit Kommata
- Konjunktionen an Satzanfang setzen
- ein Gedanke pro Satz

### 4 Unkomplizierte Texte schreiben

- Leser:innen direkt ansprechen
- siezen (außer Kinder und bekannte Personen)
- zuerst männliche, dann weibliche Form nennen
- keine Fragen
- Verweise vermeiden/hervorheben

### 5 Schrift/Bilder einfach halten

- gerade Schrift (Arial, Verdana, Century Gothic, ...)
- große Schriftgröße & Zeilenabstand
- linksbündig, ein Satz pro Zeile
- Absätze und Zwischenüberschriften
- scharfe, klare, passende Bilder

### 6 Prüfen lassen!

Am Ende entscheiden Personen mit Lernschwierigkeiten, ob ein Text verständlich ist oder nicht. Lass Deinen Text also immer von ihnen prüfen!